Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Judaica : Beiträge zum Verstehen des Judentums**

Band (Jahr): **1 (1945)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

JUDAICA

Beiträge zum Verständnis
des jüdischen Schicksals
in Vergangenheit und Gegenwart

BAND 1

JUDAICA

BEITRÄGE ZUM VERSTÄNDNIS DES JÜDISCHEN SCHICKSALS
IN VERGANGENHEIT UNG GEGENWART

BAND 1

ZWINGLI-VERLAG, ZÜRICH

ZÜRCHER LEHRHAUS
Bibliothek

Die Zeitschrift Judaica erscheint im Auftrag des Vereins der Freunde Israels zu Basel und wird herausgegeben von Pfarrer Lic. Robert Brunner in Verbindung mit Prof. Dr. Walther Eichrodt und Prof. Dr. Gottlob Schrenk.

Als weitere Mitarbeiter zeichnen: Prof. Dr. Fritz Blanke, Prof. Dr. Emil Brunner, Prof. Lic. Jacques Courvoisier, Prof. Dr. Ernst Gaugler, Prof. Dr. Edmond Grin, Prof. Dr. Max Haller, Prof. Dr. Werner Georg Kümmel, Prof. Dr. Franz Leenhardt, Prof. Dr. Karl Ludwig Schmidt, Prof. Dr. Ernst Stähelin, Pfr. Lic. Wilhelm Vischer, Prof. Lic. Walter Zimmerli.

Schriftleitung: Pfr. Lic. Robert Brunner, Allschwilerstr. 73, Basel, Tel. 3 26 94.

Erscheinungsweise, 4mal im Jahr, am 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober.

Abonnement: Für ein volles Jahr Fr. 15.—, für ein halbes Jahr Fr. 8.—. Preis des Einzelheftes Fr. 4.50. Für das Ausland zuzüglich Porti und weitere Spesen.

Der Verein der Freunde Israels, Schweizer Judenmission zu Basel, wurde im Jahre 1830 gegründet. Er betrachtet es als seine Aufgabe, unter den Christen die Wege Gottes mit Israel aus dem Wort der Bibel aufzuweisen und unter den Juden das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen. Die Zeitschrift Judaica stellt sich in den Dienst dieser Bestrebungen.

Man versteht in der wissenschaftlichen Arbeit unter Judaica (= jüdische Dinge) gewöhnlich nur die Kunde vom Spätjudentum. Auch wir wollen zu diesen Fragen Beiträge geben, meinen aber den Titel unserer Zeitschrift in etwas weiterem Sinne, indem wir beabsichtigen, eine bessere Kenntnis des Judentums und ein tieferes Verständnis von dem einzigartigen jüdischen Schicksal zu vermitteln. Dabei bleibt uns die Auseinandersetzung mit dem Evangelium das wichtigste Anliegen.

Berichtigung: Fortsetzung des Textes Seite 80 (statt Umschlagseite 3).

reichen Quellenverzeichnis die ausgezeichnete Darstellung des Juden Marx nicht zu finden, die Leonhard Ragaz in seinem Buche „Von Christus zu Marx, von Marx zu Christus“ uns gegeben hat.
Pfarrer Hochs Kompaß will aber keine antisemitische Schrift sein. Darum bedauert man die offensichtlichen Entgleisungen dieses Kapitels und kann darum das ganze fleißige und reichhaltige Werk leider doch nicht so vorbehaltlos empfehlen, wie man möchte. *Rudolf Schwarz.*

Copyright by Zwingli-Verlag Zürich 1945
Druck von AG. Gebr. Leemann & Cie., Zürich 2
Printed in Switzerland